

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Freischütz**

**Kind, Johann Friedrich**

**Leipzig, [1889]**

10. Finale

[urn:nbn:de:bsz:31-82571](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82571)

Agathe. Nichts stößt mein Herz, als Beben!

Nimm meiner Warnung Acht!

Ännchen. So ist das Jägerleben!

Nicht Ruh' bei Tag und Nacht!

Agathe. Weh' mir! Ich muß dich lassen!

Ännchen. Such', Befie, dich zu fassen!

Max (küstet). Bald wird der Mond erblaffen!

Agathe und Ännchen. Denk' an Agathes Wort!

Max (den Hut tief in die Augen drückend).

Mein Schicksal reißt mich fort!

(Er eilt nach links ab.)

Agathe

Ännchen

(wenden sich nach rechts).

### Verwandlung.

#### Furchtbare Schlucht,

größtenteils mit Schwarzholz bewachsen, von hohen Gebirgen rings umgeben. Von einem derselben stürzt ein Wasserfall. Der Vollmond scheint bleich. Zwei Gewitter von entgegengesetzter Richtung sind im Anzug. Weiter vorwärts ein vom Blitz zerschmetterter, ganz verdorrter Baum, inwendig faul, so daß er zu glimmen scheint. Auf der linken Seite, auf einem knorrigen Ast eine große Eule mit feurig rädernden Augen. Auf andern Bäumen Raben und anderes Waldgewögel.

#### Viertes Auftritt.

Kaspar allein, ohne Hut und Oberkleid, doch mit Jagdtasche und Girschfänger, ist beschäftigt, mit schwarzen Feldsteinen einen Kreis zu legen, in dessen Mitte ein Totentopf liegt. Einige Schritte davon der abgehauene Ablersflügel, Gießelle und Kugelform.

#### Tr. 10. F i n a l e.

Stimmen unsichtbarer Geister (von verschiedenen Seiten).

Wiltch des Mondes fiel außs Kraut —

Uhu!

Spinnweb' ist mit Blut betaut —

Uhu!

Eh' noch wieder Abend graut —  
 Uhui!  
 Ist sie tot, die zarte Braut!  
 Uhui!  
 Eh' noch wieder sinkt die Nacht,  
 Ist das Opfer dargebracht,  
 Uhui! Uhui! Uhui!

### Fünfter Auftritt.

Die Uhr schlägt ganz in der Ferne dumpf Zwölf. Der Kreis von Steinen ist vollendet. Als der zwölfte Schlag fällt, reißt Kaspar den Hirschfänger heftig heraus und stößt ihn in den Totenschädel. Bald darauf Samiel.

Kaspar (erhebt den Hirschfänger mit dem Totenkopf und ruft).

Samiel! Samiel! erschein!  
 Bei des Zaub'ers Hirngebein!  
 Samiel! Samiel! erschein!

(Er stellt beides wieder in die Mitte des Kreises. Unterirdisches Getöse. Ein Felsen spaltet sich.)

Samiel (wird in dem Spalt sichtbar).

Kaspar (wirft sich vor ihm nieder).

Samiel. Was ruffst du mich!

Kaspar (kriechend). Du weißt, daß meine Frist

Schier abgelaufen ist —

Samiel. Morgen!

Kaspar. Verlängre sie noch einmal mir —

Samiel. Nein!

Kaspar. Ich bringe neue Opfer dir —

Samiel. Welche?

Kaspar. Mein Jagdgesell, er naht —

Er, der noch nie dein dunkles Reich betrat!

Samiel. Was sein Begehr?

Kaspar. Freikugeln sind's, auf die er Hoffnung baut —

Samiel. Sechse treffen, sieben äßen.

Kaspar. Die siebente sei dein!

Aus seinem Rohr lenk' sie nach seiner Braut;

Dies wird ihn der Verzweiflung weihn,

Ihn und den Vater —

Samiel. Noch hab' ich keinen Teil an ihr